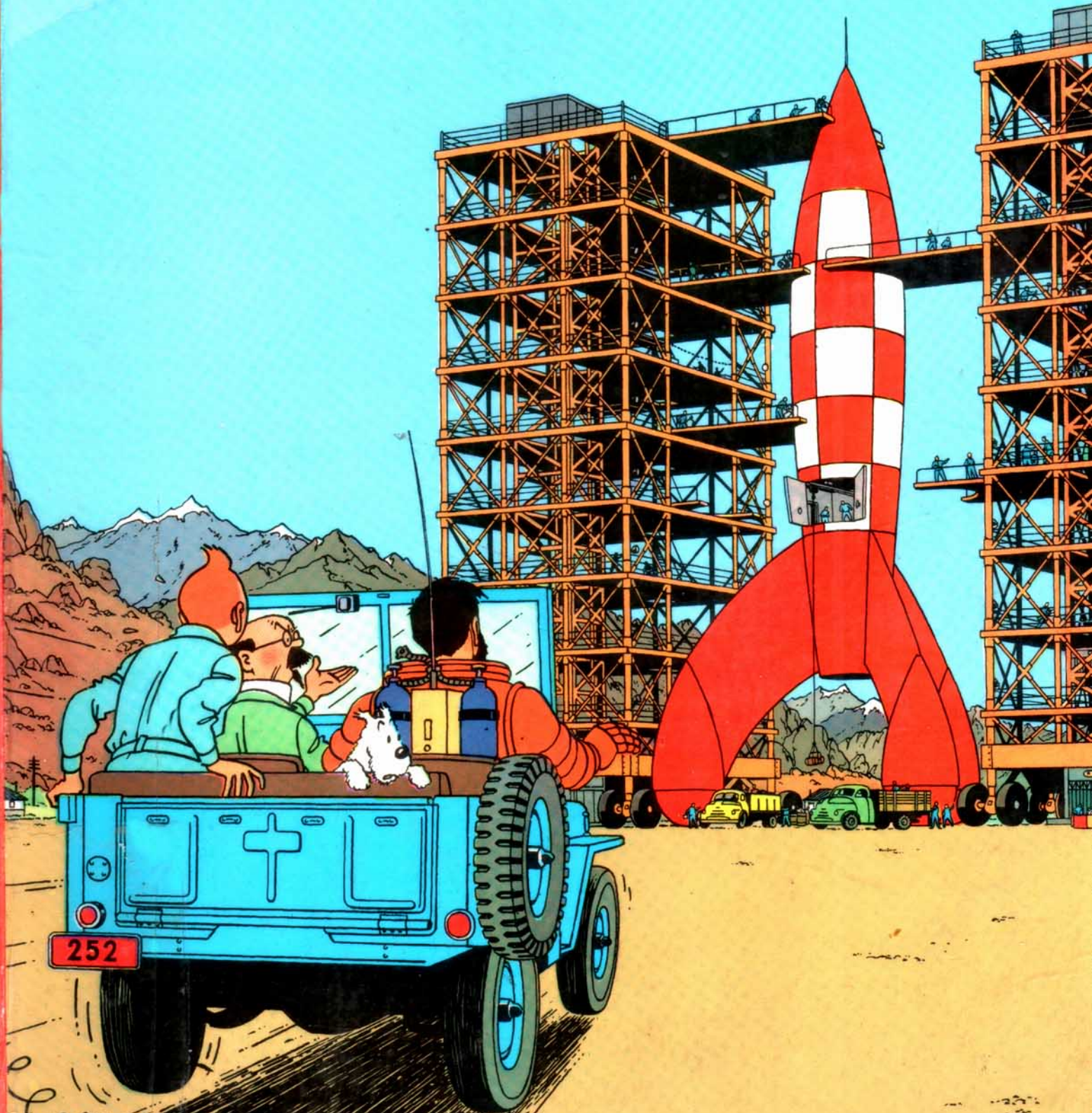


- HERGÉ -
★
TIM UND STRUPPI

★
REISEZIEL MOND



CARLSEN COMICS

- H E R G É -

TIM UND STRUPPI

REISEZIEL MOND



CARLSEN VERLAG

**Folgende TIM UND STRUPPI-Alben (in inhaltlicher Reihenfolge)
sind bisher erschienen:**

Tim im Kongo	ISBN 3 551 01521 X
Tim in Amerika	ISBN 3 551 01519 8
Die Zigarren des Pharaos	ISBN 3 551 01505 8
Der Blaue Lotos	ISBN 3 551 01520 1
Der Arumbaya-Fetisch	ISBN 3 551 01518 X
Die Schwarze Insel	ISBN 3 551 01515 5
König Ottokars Zepter	ISBN 3 551 01502 3
Die Krabbe mit den goldenen Scheren	ISBN 3 551 01517 1
Der geheimnisvolle Stern	ISBN 3 551 01501 5
Das Geheimnis der „Einhorn“	ISBN 3 551 01511 2
Der Schatz Rackhams des Roten	ISBN 3 551 01512 0
Die sieben Kristallkugeln	ISBN 3 551 01503 1
Der Sonnentempel	ISBN 3 551 01504 X
Im Reiche des Schwarzen Goldes	ISBN 3 551 01506 6
Reiseziel Mond	ISBN 3 551 01507 4
Schritte auf dem Mond	ISBN 3 551 01508 2
Der Fall Bienlein	ISBN 3 551 01510 4
Kohle an Bord	ISBN 3 551 01513 9
Tim in Tibet	ISBN 3 551 01509 0
Die Juwelen der Sängerin	ISBN 3 551 01514 7
Flug 714 nach Sydney	ISBN 3 551 01516 3
Tim und die Picaros	ISBN 3 551 01522 8
Tim und der Haifischsee	ISBN 3 551 01530 9

Die TIM UND STRUPPI-Alben erscheinen in folgenden Sprachen:

AFRIKAANS	Human & Rousseau, Kapstadt
ARABISCH	Dar Al-Maaref, Kairo
BASKISCH	Elkar, San Sebastian
BRASILIANISCH	Distribuidora Record LTDA, Rio de Janeiro
BRETONISCH	Casterman, Paris – Tournai
CHINESISCH	Epoch Publicity Agency, Taiwan
DÄNISCH	Carlsen, Kopenhagen
DEUTSCH	Carlsen Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg
ENGLISCH	
<i>Großbritannien</i>	Methuen Children's Books, London
<i>Australien</i>	Methuen of Australia, Sydney
<i>Kanada</i>	Methuen Publications, Toronto
<i>Neuseeland</i>	Associated Book Publishers, Wellington
<i>Singapur</i>	Eastern Book Service, Singapur
<i>Südafrika</i>	Hutchinson Group, Bergudi
<i>USA</i>	Atlantic, Little Brown, Boston
ESPERANTO	Esperantix, Paris
	Casterman, Paris – Tournai
FINNISCH	Otava, Helsinki
FRANZÖSISCH	Casterman, Paris – Tournai
GALIZISCH	Juventud, Barcelona
GRIECHISCH	Anglo Hellenic, Athen
INDONESISCH	Indira, Djakarta
IRANISCH	Universal Editions, Teheran
ISLÄNDISCH	Fjölvi, Reykjavik
ITALIENISCH	Gandus, Genua
JAPANISCH	Fukuinkan Shoten, Tokio
KATALANISCH	Juventud, Barcelona
KOREANISCH	Universal Publications, Seoul
MALAYSISCH	Sharikat United, Pulau Pinang
NIEDERLÄNDISCH	Casterman, Tournai – Dronten
NORWEGISCH	Semic, Oslo
PORTUGIESISCH	Centro Do Livro Brasileiro, Lissabon
PROVENZALISCH	Casterman, Paris
SCHWEDISCH	Carlsen if, Stockholm
SERBOKROATISCH	Niro, Belgrad
SPANISCH	
<i>Spanien</i>	Juventud, Barcelona
<i>Argentinien</i>	Juventud, Argentina, Buenos Aires
<i>Mexiko</i>	Marin, Mexiko
<i>Peru</i>	Distr. de Libros del Pacifico, Lima
WALISISCH	Gwasg y Dref Wen, Cardiff

17. Auflage 1987

© Carlsen Verlag GmbH · Reinbek bei Hamburg 1967

Alle deutschen Rechte vorbehalten

Aus dem Französischen von Ilse Strasmann

TINTIN – OBJECTIF LUNE

Artwork copyright © 1953 by Casterman, Paris and Tournai

Library of Congress Catalogue Card Number Afo 12985

Copyright © renewed 1981 by Casterman

Library of Congress Catalogue Card Number R104022

All rights reserved under International,

Pan-American and Universal Copyright Conventions.

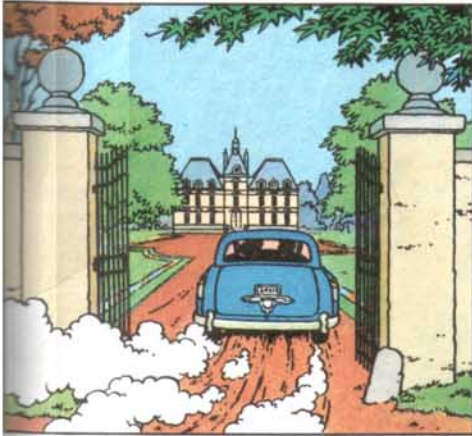
No portion of this book may be reproduced by any process
without the publisher's written permission.

Printed by Casterman, Tournai.

10058701 · ISBN 3-551-01507-4 · Bestellnummer 01507

Die Urfassung von »Reiseziel Mond« und »Schritte auf dem Mon
erschien 1950–1953 in Tintin.

REISEZIEL MOND





















WAAS? ... Was sagen Sie da?



Ich? Auf den Mond? Mit Ihnen? ...
Sie verfügen so einfach über mich? ...
Also, das will ich Ihnen sagen: ich
setze keinen Fuß in Ihre Höllenmaschine
von Teufelsrakete! Nie und nimmer, bei
allem, was mir heilig ist, alle hundert-
tausend heulenden Höllenhunde!



Danke, Kapitän, tausend Dank!
Ich wußte, daß ich mich auf
Sie verlassen könnte ...!



Guten Tag, meine Herren!



Ah, Herr Baxter, Sie kommen gerade
recht! Dies ist Kapitän Haddock!
Soeben hat er mir seine Zusage
für die Reise zum Mond gegeben, für sich
und für unseren lieben Freund Tim! ...

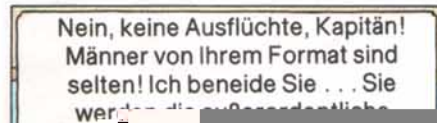
Aber ... Pardon,
ich ...



Herzlichen Glückwunsch, Kapitän! Der
Herr Professor hatte Sie mir als einen
Mann von Charakter beschrieben ...
Er hat nicht übertrieben!

Er ist der
General-
direktor!

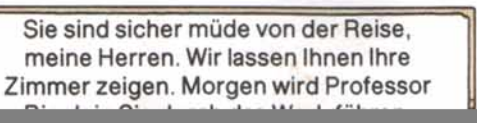
Aber ich ...



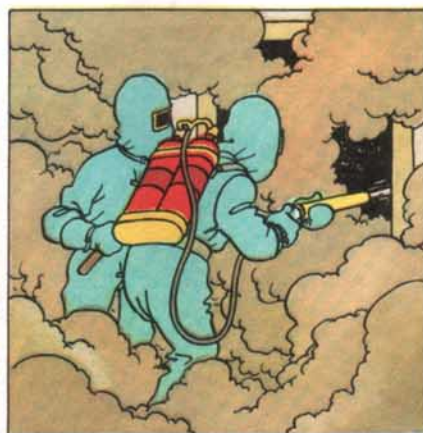
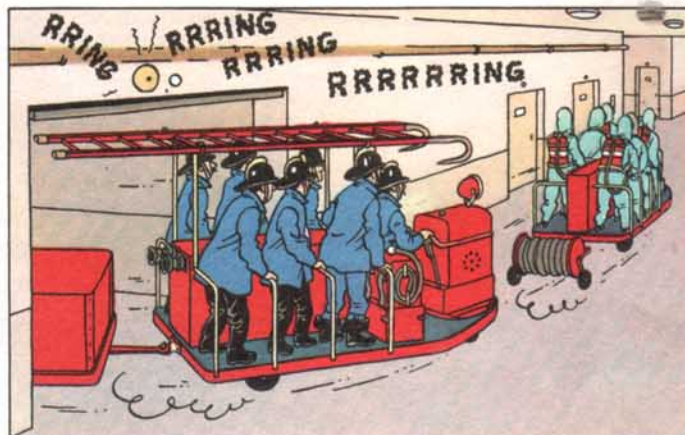
Nein, keine Ausflüchte, Kapitän!
Männer von Ihrem Format sind
selten! Ich beneide Sie ... Sie
werden die außerordentliche

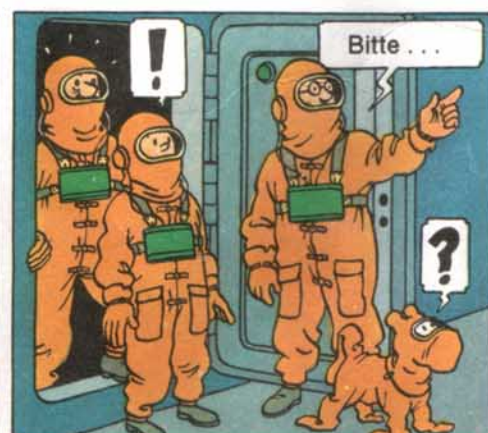


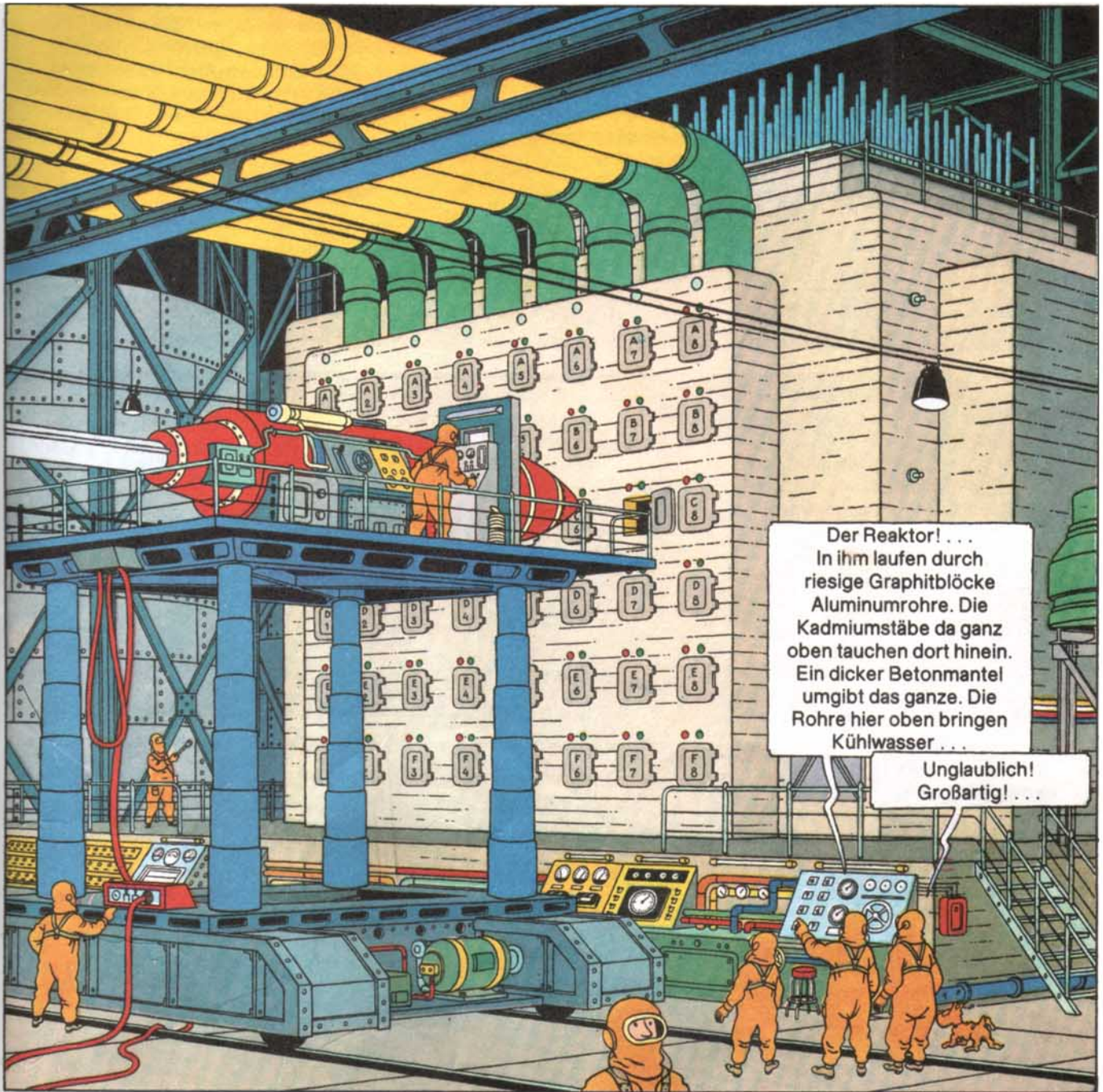
Auch Ihnen, lieber Freund,
möchte ich gratulieren!
Bei diesem gewagten Unter-
nehmen unterstützen Sie die



Sie sind sicher müde von der Reise,
meine Herren. Wir lassen Ihnen Ihre
Zimmer zeigen. Morgen wird Professor







Der Reaktor! . . .
In ihm laufen durch
riesige Graphitblöcke
Aluminiumrohre. Die
Kadmiumstäbe da ganz
oben tauchen dort hinein.
Ein dicker Betonmantel
umgibt das ganze. Die
Rohre hier oben bringen
Kühlwasser . . .

Unglaublich!
Großartig! . . .



Nicht wahr? . . . Kommen Sie,
von dort sieht es noch
eindrucksvoller aus . . .
Überwältigend! . . .



Phantastisch!
Fabelhaft! Das ist . . .

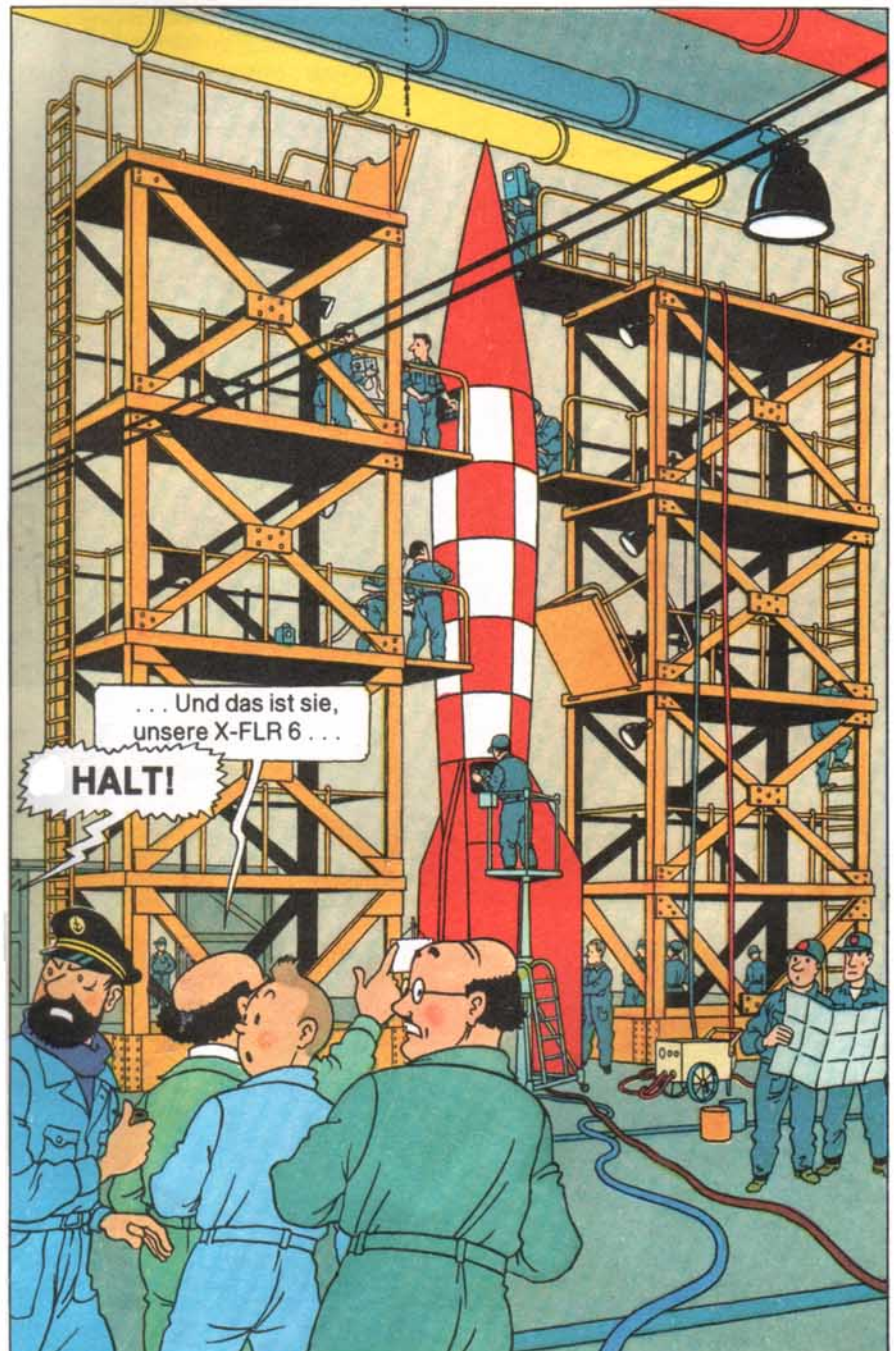


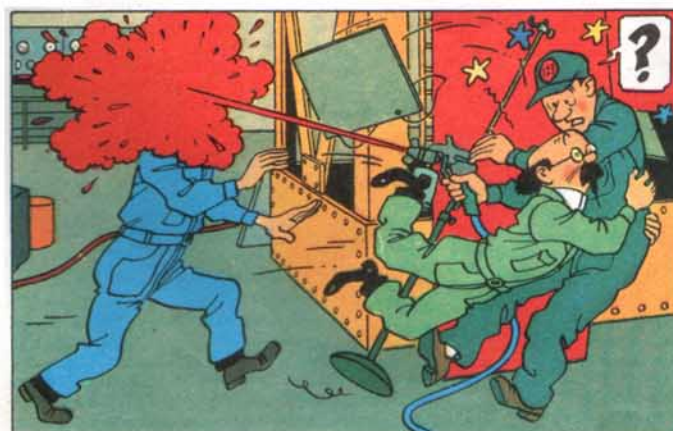
!



. . . „Umwerfend“ – ist das
das Wort, das Sie
suchten, Kapitän?

















Sachte, nicht drängeln,
ihr Hungerleider!



Das fehlte ja – Vati und
Mutti kommen auch!



Da, ihr Hüb-
schen, die
sind für euch
– greift zu!



Komm, Struppi, wir
gehen, solange sie
beschäftigt sind!



Komischer Aufzug!



Als erstes muß ich mit
Kapitän Haddock sprechen!

Als erstes
mußt du mich
befreien!



Hallo? Kapitän? ... Ja,
hier Tim. Ich hab's:
Sektor J, Gang 7,
Schacht 3. ... Ich
verlasse mich auf Sie!



Ich mach das
schon! Also:
Sektor J, Gang 7,
Schacht 3 ... Nein,
ich sag nichts! ...



Komm unter die
Decke, Struppi!
Es wird kalt, und
wir werden viel-
leicht lange
warten müssen!



Einige Stunden später ...

Psst ... ich habe etwas gehört!



Da ... Da ist einer! ... Aber
wo ist der andere?



Er greift durch
das Gitter ... Er
nimmt etwas in
Empfang ... Jetzt
muß ich eingreifen!



Hände hoch!

?

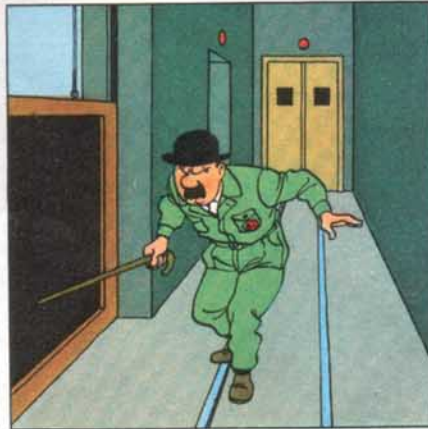
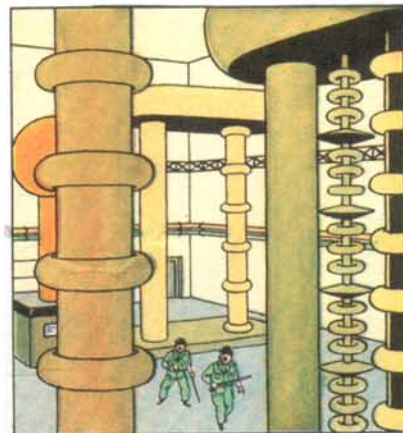
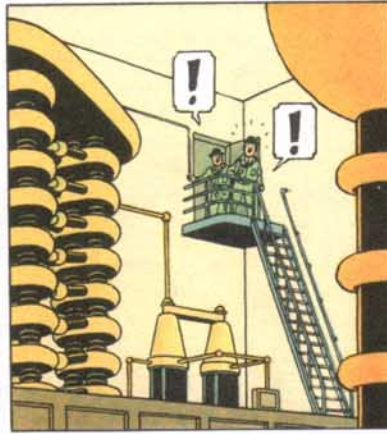


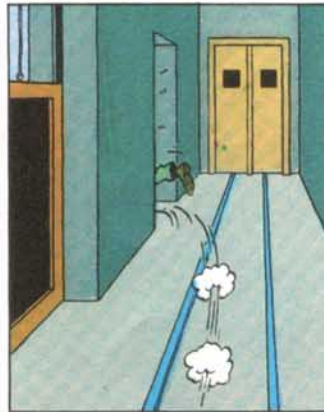
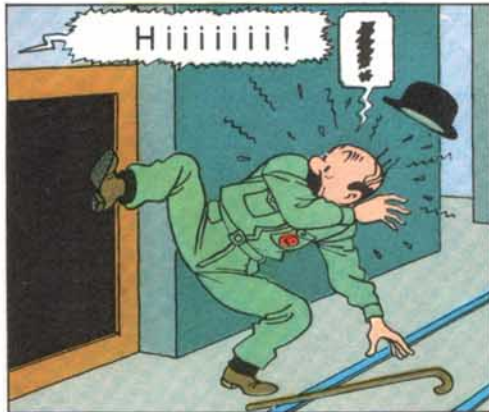
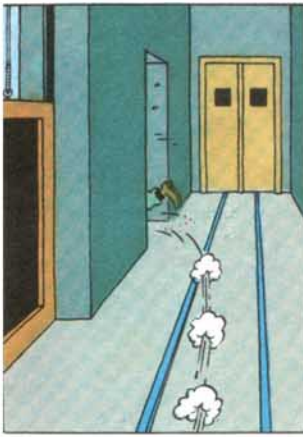
Bravo, Jim!

PÄNG



*Vergleiche: „Tim – Im Reiche des Schwarzen Goldes“







In der Krankenabteilung . . .

Nein, es ist noch einmal gutgegangen: die Kugel ist auf der Schädeldecke abgerutscht. Der Schock war schlimmer . . . Er ist bei Bewußtsein, Sie können zu ihm.



. . . Ich rief „Hände hoch!“ – und er gehorchte. Gleichzeitig hörte ich einen Schuß und spürte einen Schlag. Es muß der andere Fallschirmspringer gewesen sein . . . Ich hatte ihn nicht gesehen . . .



Ah, diese Verbrecher! Die Piraten! Wenn ich die erwische, diese Lumpen! Denen breche ich alle Knochen im Leib! . . .



Ooh! Verzeihung, Herr Baxter! So war das nicht gemeint! . . . Ich hol einen Stuhl . . .



Danke, nicht nötig. – Wir müssen jetzt also versuchen festzustellen, ob und welche Dokumente verschwunden sind . . . Und wer von uns ein Verräter ist und spioniert . . .!



Das wird nicht leicht sein! Der Coup ist geglückt, und der Täter wird sich ruhig verhalten . . . Wir bekommen vermutlich auch nicht heraus, was er gestohlen hat, denn er wird nicht Originale genommen, sondern Kopien gemacht haben . . .



. . . Wenn ich nicht vorhin dort gewesen wäre, wüßte kein Mensch etwas davon, denn niemand hätte etwas von der Kopie geahnt . . .



Sie haben recht . . . Wir werden trotzdem versuchen, etwas herauszukriegen . . . Und dann werde ich Bienlein bitten, sich mit der Versuchsrakete zu beeilen . . .



Kommen Sie, Kapitän?

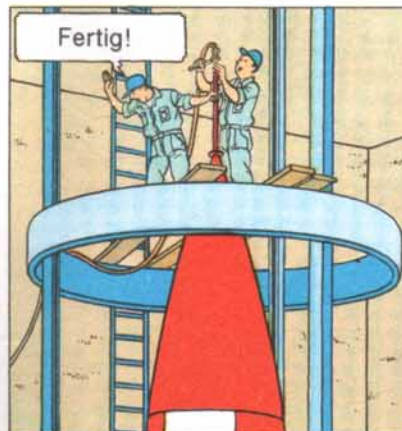
Wenn es Ihnen recht ist, bleib ich bei Tim . . .



Nein, Kapitän, es ist spät . . .

Still! Ein Pfeifchen, einen Stuhl – mehr brauche ich ja nicht . . .



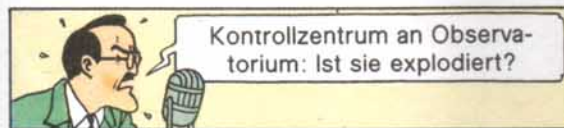


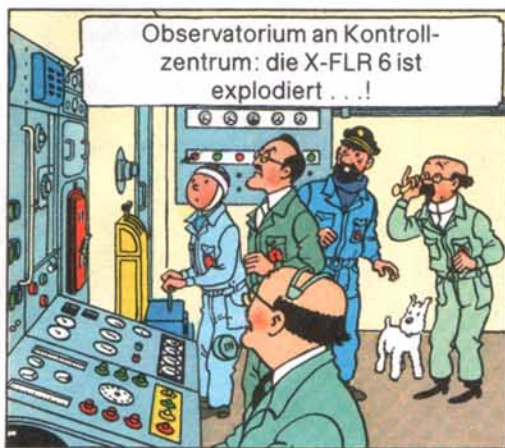


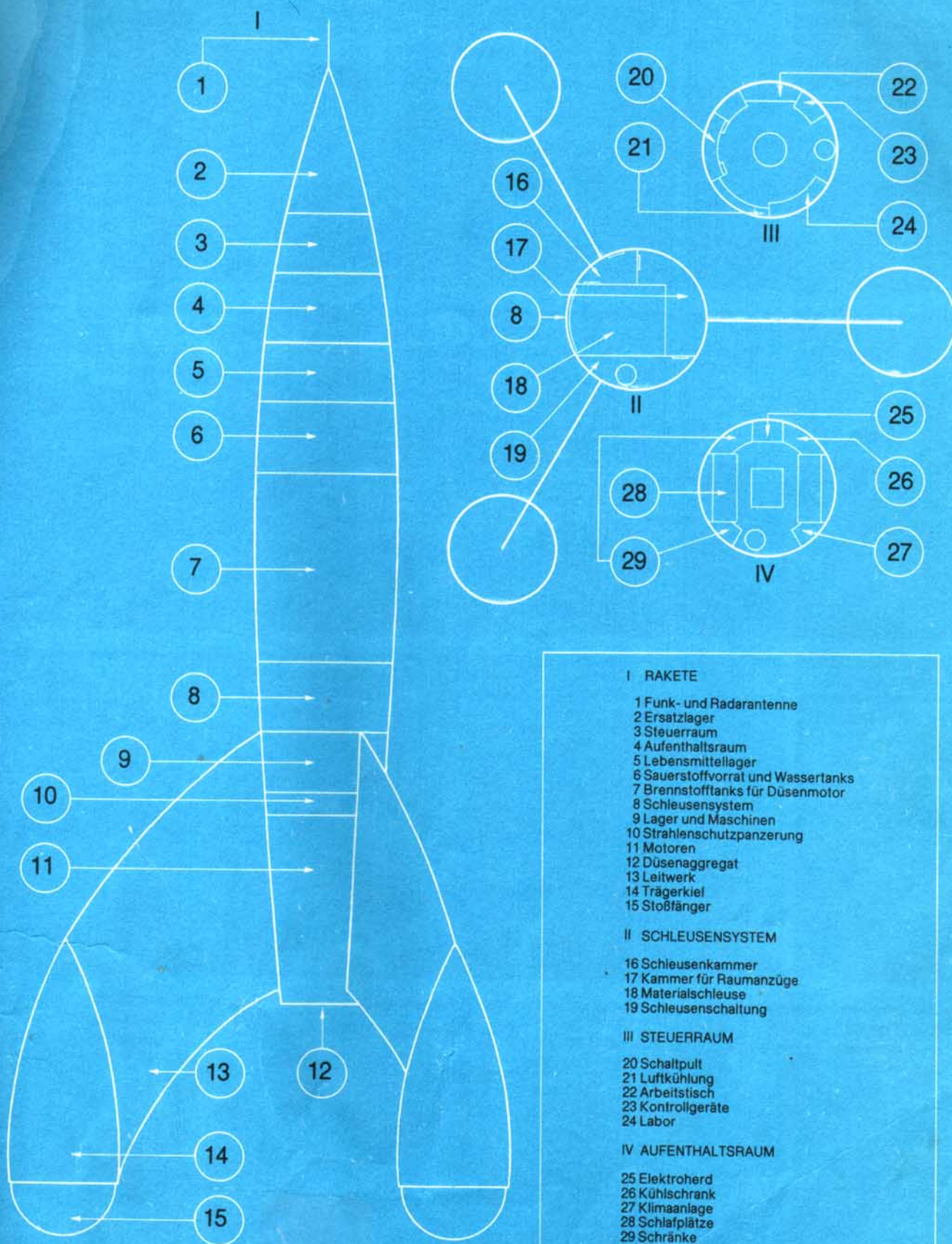


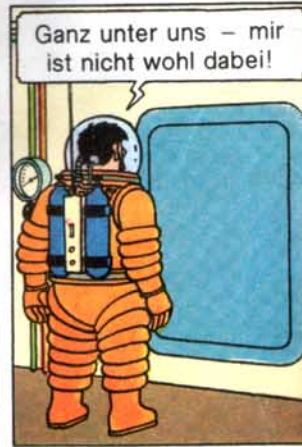


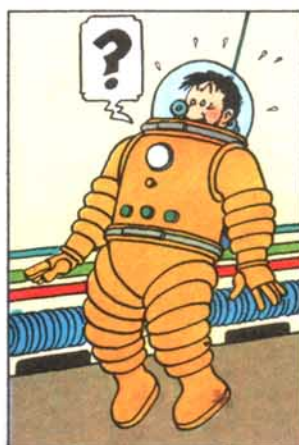
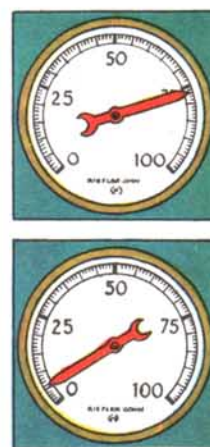


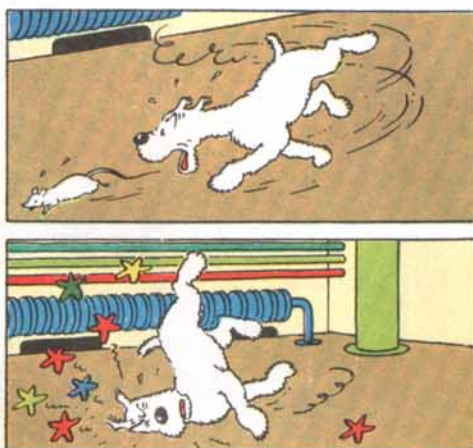
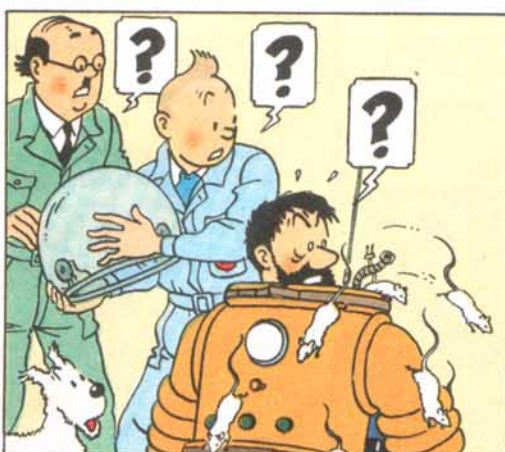
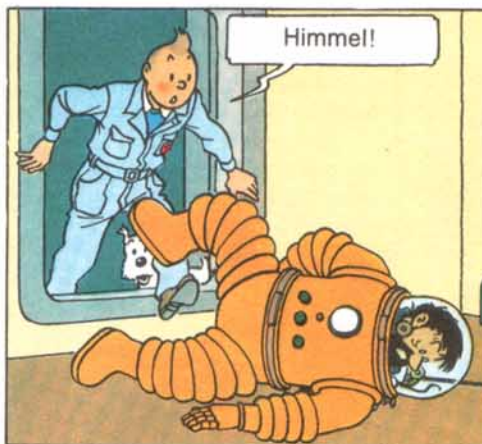


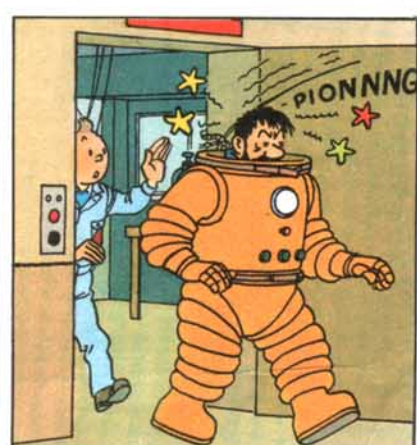
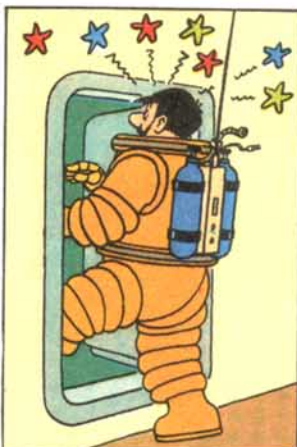


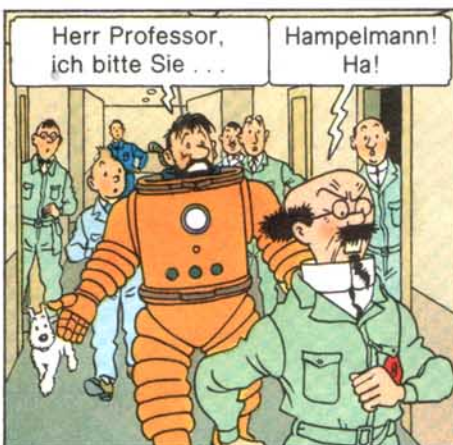




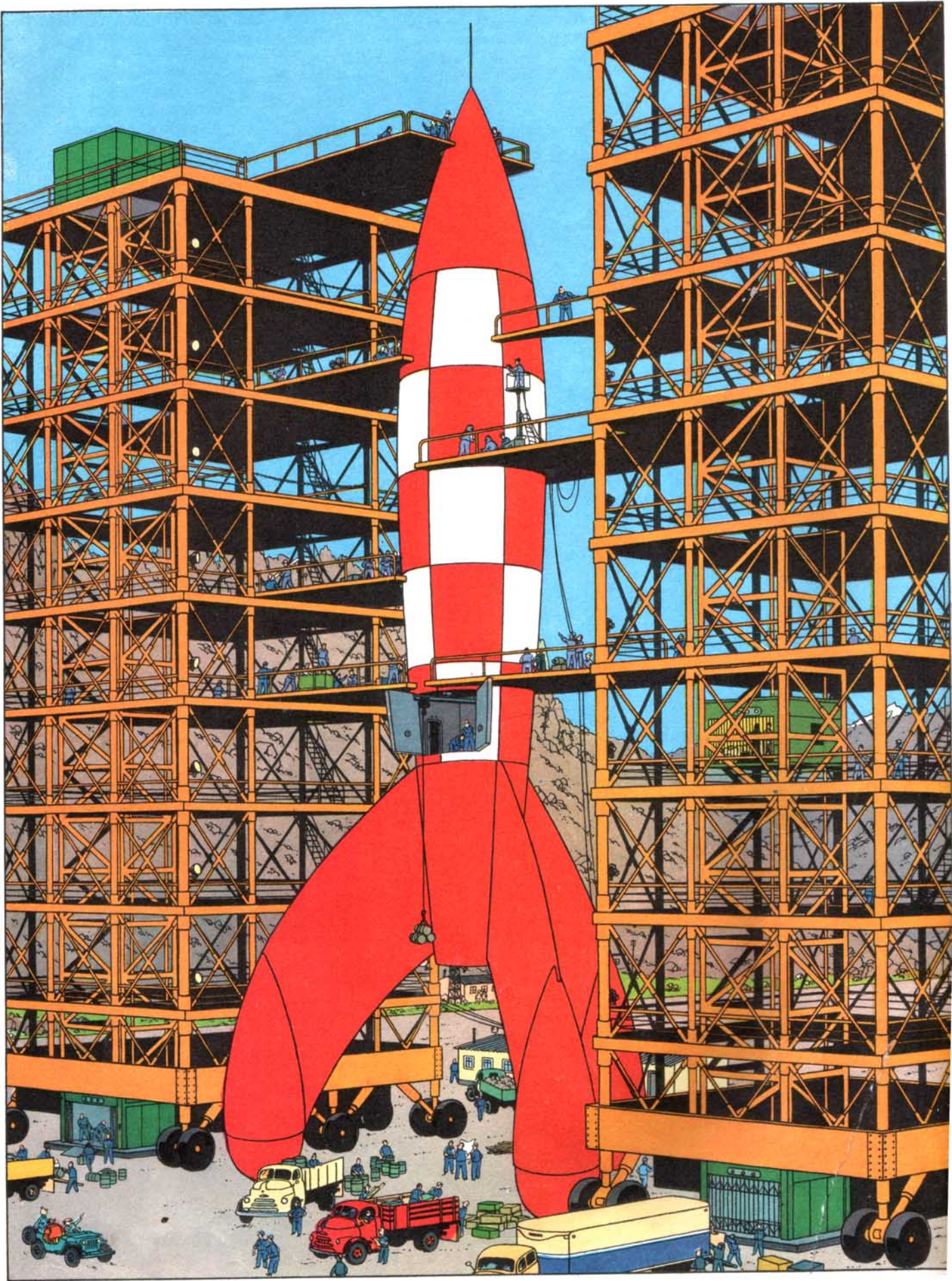


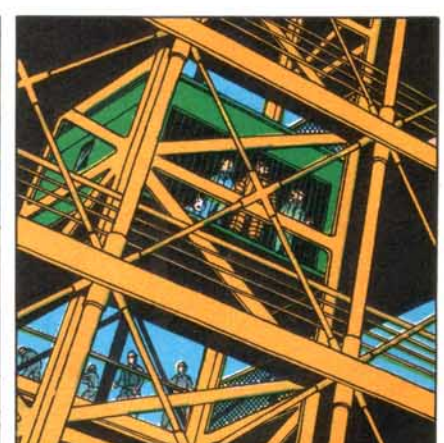
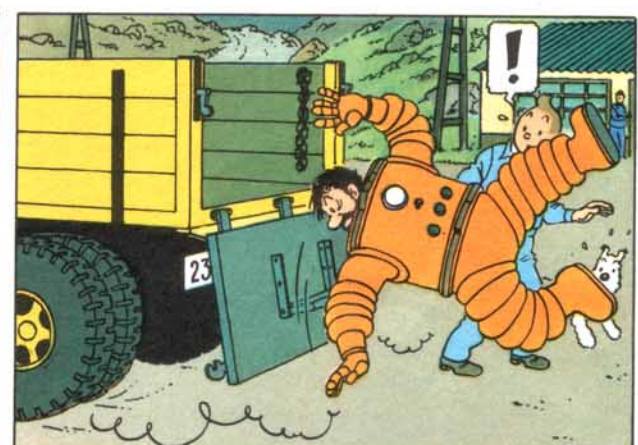


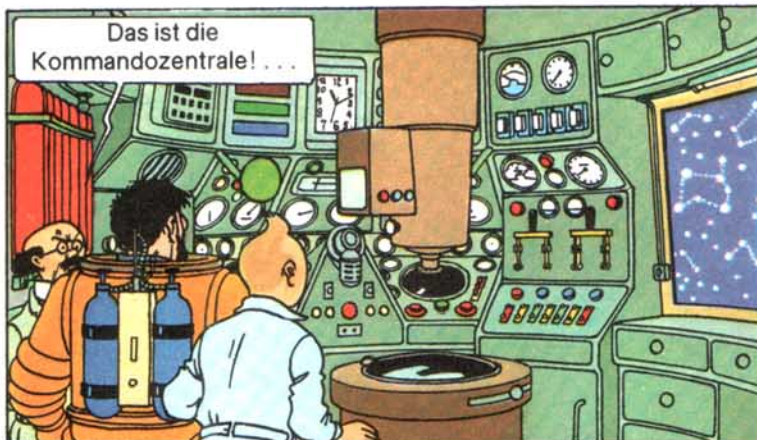










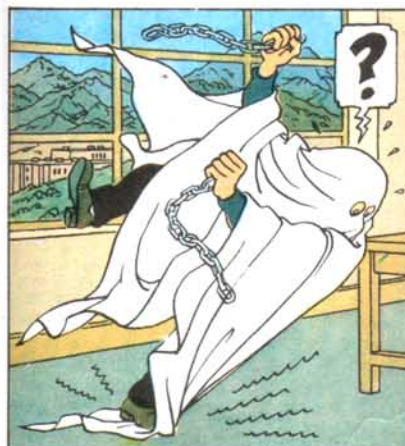


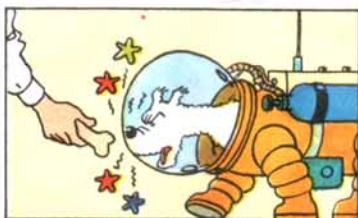
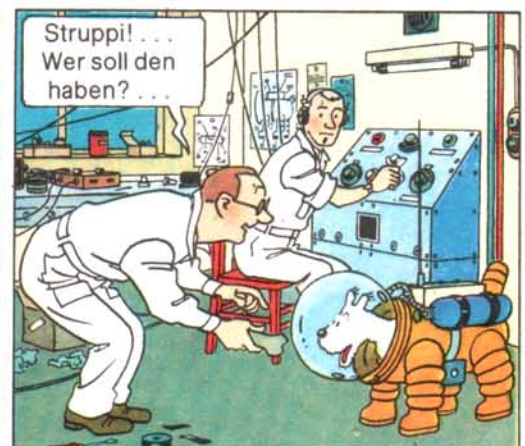
















Wie? ... Was
wollen Sie
damit sagen?!



Daß Sie recht daran tun, sich nicht in
ein solches Abenteuer stürzen zu wollen!
Es ist ein lächerliches Unternehmen!
Und überhaupt – in Ihrem Alter ...

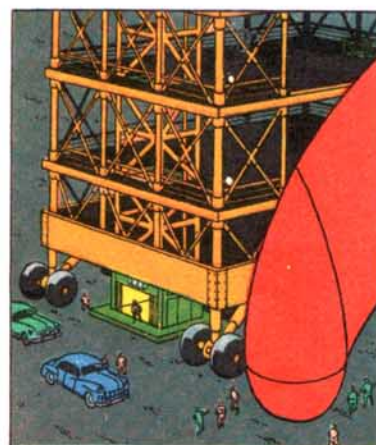
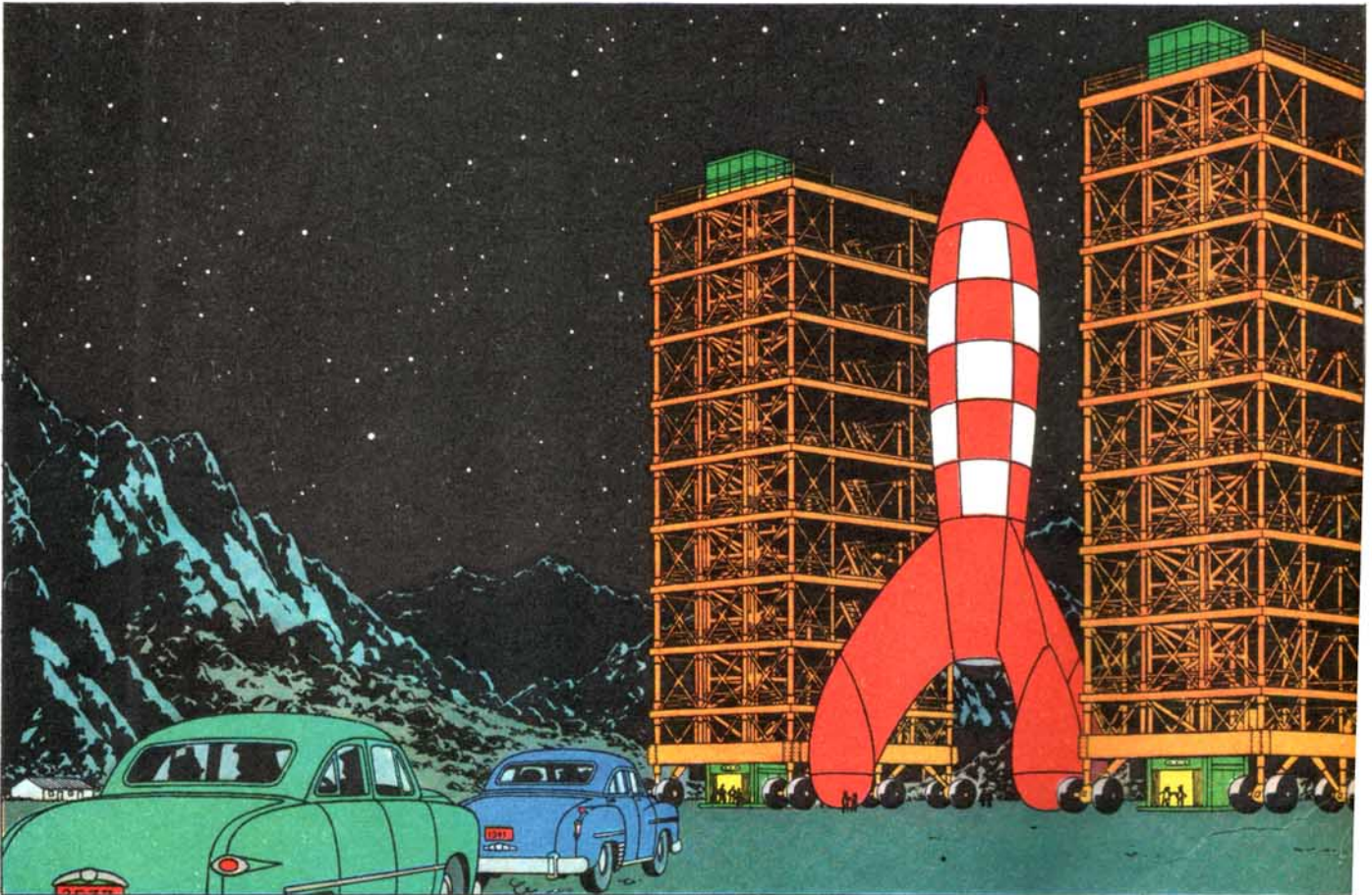
Ich möchte sogar sagen:
wenn man so alt ist

Sie halten mich für einen schrottreifen
alten Äppelkahn, wie? Ich werd euch
zeigen, ihr alten Eulen, ob ich zu alt bin! ...
Ich fliege mit, so! Und vom Mond
schicke ich euch eine Ansichtskarte!



Danke ... Jetzt geht es schon!
... Ich verstehe nicht, wie

Kommen Sie, meine
Herren, wir trinken

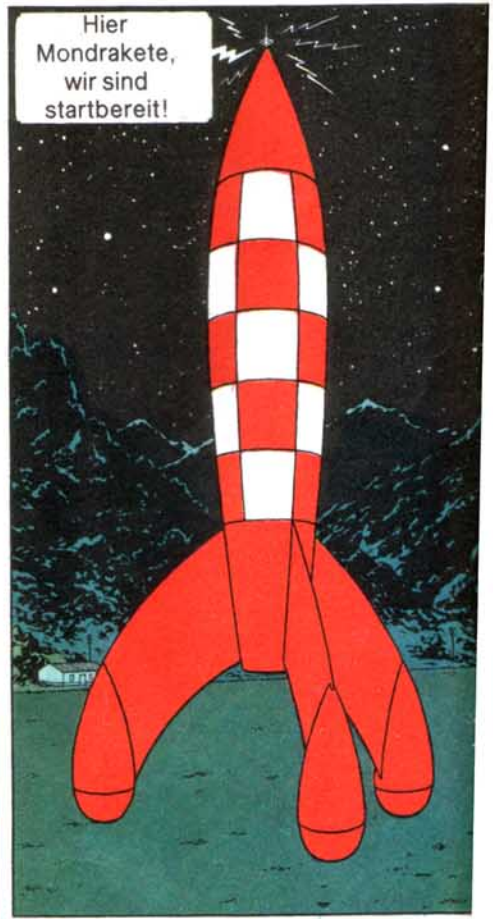
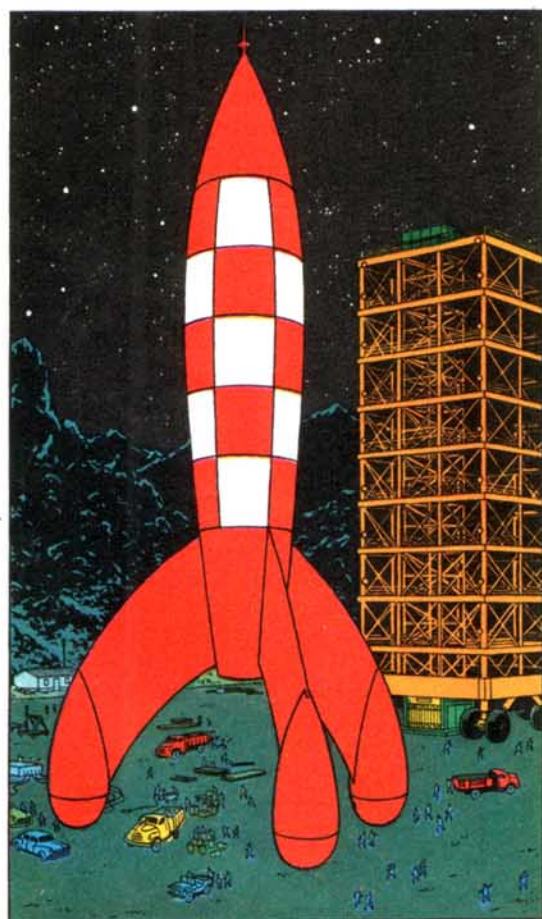


Meine Herren, es ist soweit,
wir müssen uns verabschieden.
Ihren Start werde ich vom
Bunker aus verfolgen. Später,
sobald ich wieder im

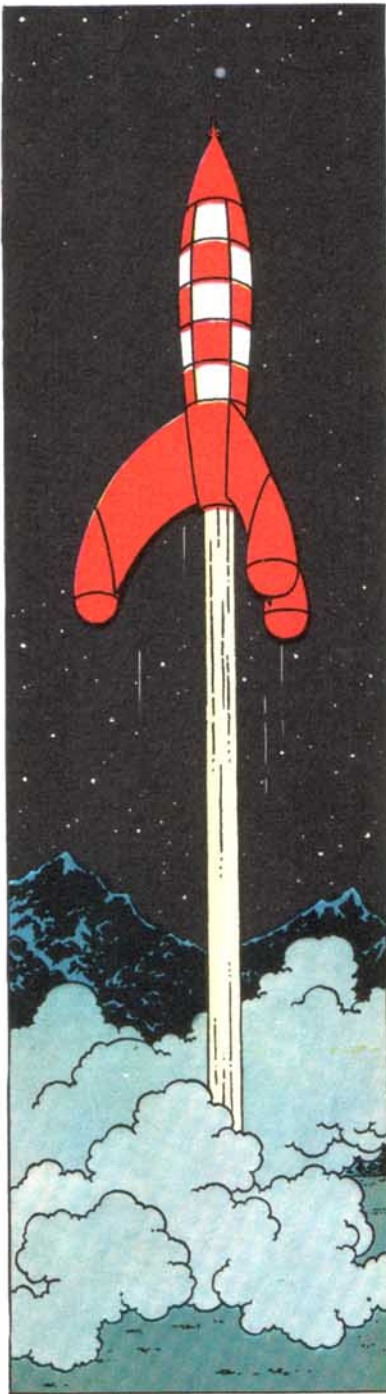
Auf Wiedersehen, Kapitän. Ich bin froh,
daß ein Seemann unter den
ersten Menschen auf dem Mond ist . . .

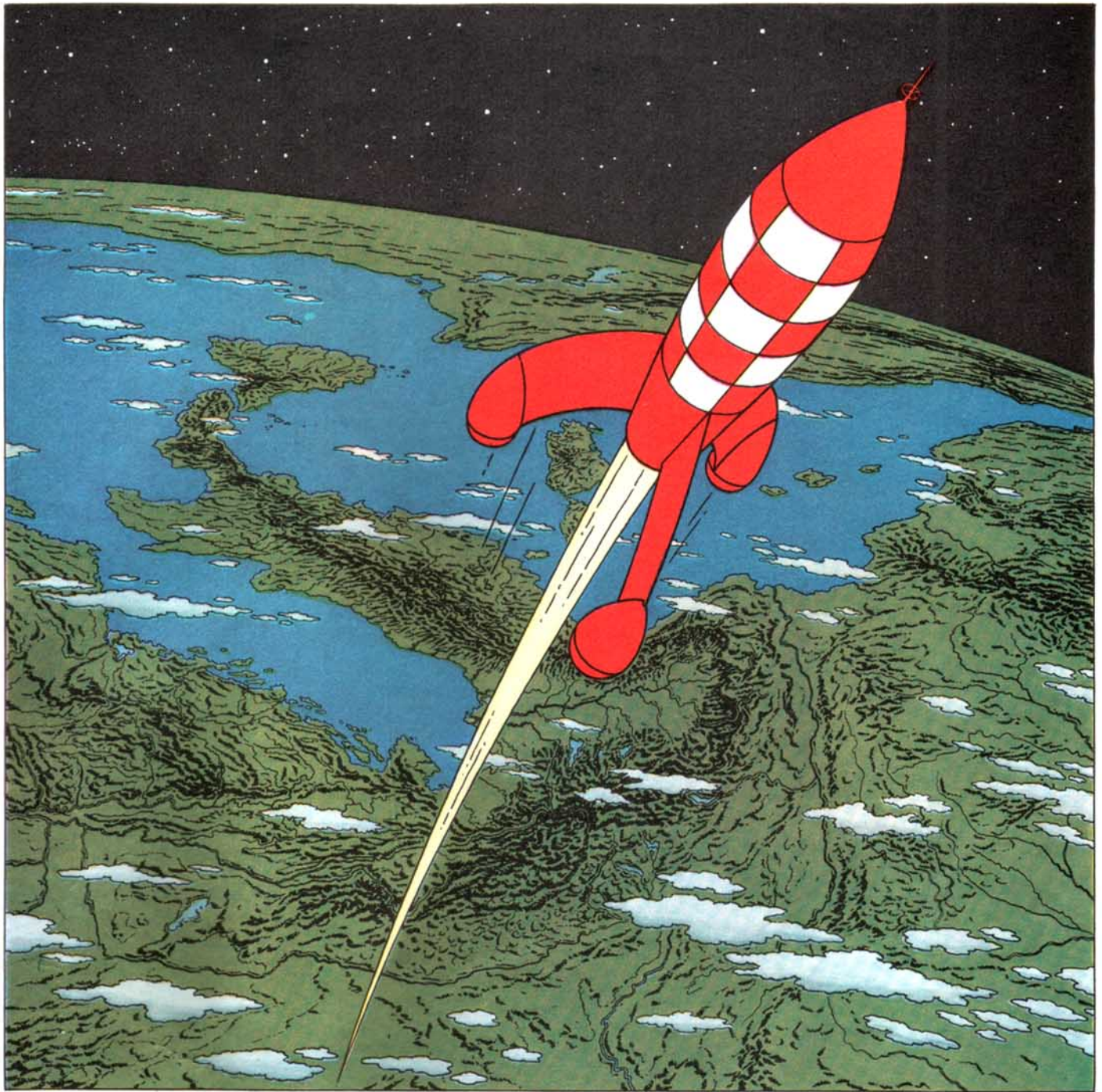
Also, von mir aus hätte es auch
eine Seemannsfrau sein

Adieu, mein lieber junger
Freund, alles Gute . . . Ich
wollte, ich könnte
dabeisein . . .







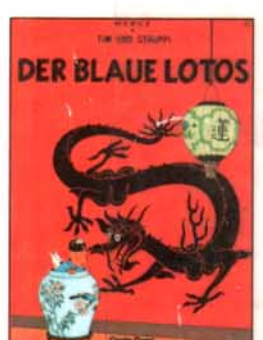
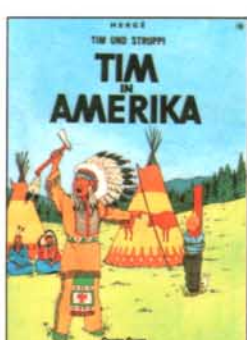
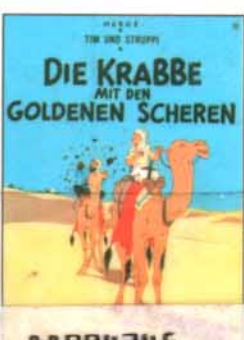
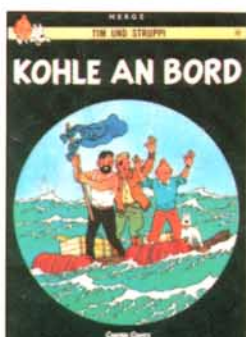
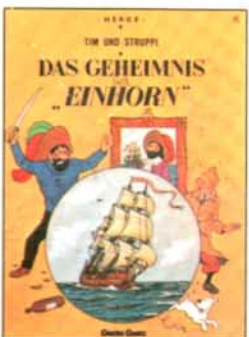
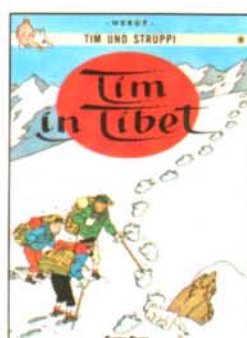
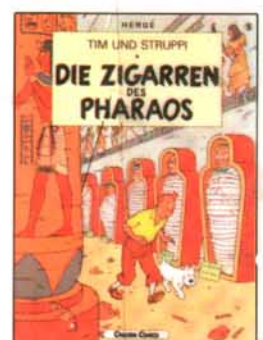
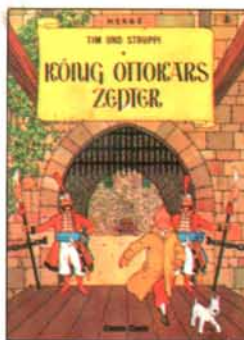




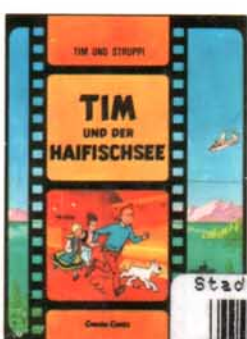
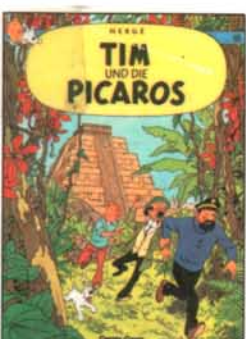
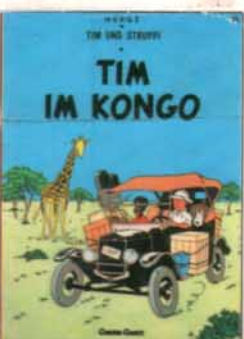
Das ist – trotz genauer Berechnungen – ein Start ins Ungewisse. Welche Abenteuer werden Tim und seine Gefährten fern der Erde erleben? Werden sie zurückkehren? Lesen Sie die Fortsetzung dieser spannenden Geschichte:

SCHRITTE AUF DEM MOND

DIE GANZE WELT VON TIM UND STRUPPI



88004345



Stadt